

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

Sitzungsdatum: Dienstag, den 02.02.2016
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle Kathus, Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Michael Barth

Mitglieder

Herr Michael Braun

Frau Heike Koch

Herr Hans Peter Laun

Herr Jörn-Malte Lidzba

Herr Thomas Rüger

Herr Christian Seelig

Herr Wolfgang Seelig

Herr Ulrich Wolf

ab 19.05 Uhr (TOP 4)

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dieter Herter

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Martin Bode

Herr Meik Ebert

Frau Anke Hofmann

Herr Johannes van Horrick

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am untersten Seerück - Kathus";
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss
2. Beschluss zur Durchführung des Bauleitverfahrens für die Änderung
1790/18**
- 3. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus", Kreisstadt Bad Hersfeld - Bauleitverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB);
hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus"
2. Beschluss über die Fortschreibung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus"
1786/18**
- 4. Antrag über den Ausbau des Fahrradweges zwischen Kathus und Sorga Einziehung Feldweg (Fa. Leist)**
- 5. Antrag auf Bezuschussung Neubau Zaunanlage Schießstand Schützenverein Kathus**
- 6. Antrag auf Aufarbeitung und Ausstellung der alten Möbel Dorfschule Kathus**
- 7. Antrag auf Schaffung eines Abstellplatzes für Kühlwagen/-container bei der Solztalhalle mit Anschluss säule**
- 8. Antrag auf Veränderung bzw. Ergänzung des Geländers vor dem Haupteingang der Solztalhalle zum Schutz vor "Durchtreten" (Erhöhte Verletzungsgefahr)**
- 9. Sachstandsanfrage zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen Ehrenmal Friedhof**
- 10. Sachstandsanfrage zur Verwertung von Obstbaumfrüchten die auf öffentlichen Flächen anfallen**
- 11. Sachstandsanfrage zur charakteristischen Bepflanzung an den Feldwegen der Gemarkung Kathus**
- 12. Verschiedenes**

- 12.1. Sachstand Hochwasserschutz Solztalwiesen**
- 12.2. Weitere Nutzung alte Hausmeisterwohnung Solztalhalle**
- 12.3. ROV-Oberwaserleitung**
- 12.4. Sperrung eines Feldweges für öffentlichen Verkehr**
- 12.5. Dank des Ortsvorstehers**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Michael Barth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Barth bittet die Tagesordnung um den

TOP 12.3 Raumordnungsverfahren Oberwaserleitung

zu erweitern.

Hierüber herrscht Einvernehmen.

- zu 2 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am untersten Seerück - Kathus";
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss
2. Beschluss zur Durchführung des Bauleitverfahrens für die Änderung
1790/18**

Herr van Horrick erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Beschluss:

1. Für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2009 wird im Bereich "Am untersten Seerück – Kathus“ der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die vorgesehene Änderung von Gartenland in "Mischbaufläche (Dorf)“ wird als Entwurf ebenfalls beschlossen.
2. Für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2009 für den Bereich "Am untersten Seerück – Kathus“ wird das Bauleitverfahren durchgeführt.

einstimmig beschlossen

Ja 7 Enthaltung 1

- zu 3 3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus",
Kreisstadt Bad Hersfeld - Bauleitverfahren nach Baugesetzbuch
(BauGB);
hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenla-
ge und Behördenbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungspla-
nes "Im Löchen - Kathus"
2. Beschluss über die Fortschreibung der 3. Änderung des Flächen-
nutzungsplanes "Im Löchen - Kathus"
1786/18**

Herr van Horrick erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die vorgebrachten Anregungen – wie in den Anlagen dargestellt – zu beantworten.
2. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 3. Änderung „Im Löchen - Kathus“ wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 5 Enthaltung 3

- zu 4 Antrag über den Ausbau des Fahrradweges zwischen Kathus und
Sorga Einziehung Feldweg (Fa. Leist)**

Ortsbeiratsmitglied Lidzba begründet den Antrag. Der Sachverhalt wurde unter anderem bereits in der Ortsbeiratssitzung am 19.10.2011 behandelt.

Vorgesehen sei keine Erneuerung sondern eine Instandsetzung bzw. Modernisierung.

Es handele sich um einen offiziellen Fahrradweg, dessen momentaner Zustand Gefahrenquellen für Radfahrer berge.

Herr Bode berichtet, dass ursprünglich von einem asphaltierten Ausbau die Rede gewesen sei. Ein geschotterter Weg werde auf Dauer nicht den Ausbaunormen genügen. Eine Instandsetzung verursache Kosten in Höhe von 75.000 – 100.000,--€. Man solle allerdings an eine Alternativplanung denken, zumal der Weg momentan als Baustraße diene und es ein Kaufgesuch für den ersten Teil des Weges gebe. Wenn die Kaufverhandlungen erfolgreich verliefen, werde dieser Teil des Weges eingezogen. Herr Bode schildert Alternativmöglichkeiten, welche sich mit Planungs- u. Grunderwerbskosten in einem Kostenrahmen von 100.000,-- € bis 130.000,-- € bewegen. Es schließt sich eine Diskussion an. Herr Barth stellt fest, dass momentan ein Ausbau keinen Sinn mache und der Ortsbeirat dem Kaufgesuch ohne akzeptable Alternativlösung keinesfalls zustimmen werde.

Herr Lidzba zieht den Antrag zurück.

zu 5 Antrag auf Bezuschussung Neubau Zaunanlage Schießstand Schützenverein Kathus

Herr Michael Braun begründet den Antrag.

Herr Ebert berichtet, dass bei einem Zuschuss über 750,-- € aus den Budgetmitteln ein Beschluss des Ortsbeirates und des Magistrates sowie die Vorlage von 2 Angeboten erforderlich sei.

Beschluss:

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Kathus beschließt, unter Verwendung der Budgetmittel, einen Zuschuss in Höhe von 2.000,-- € zum Aufbau eines den Mindestanforderungen für Kleinkaliber-Schießanlagen genügenden Zaunes zu bewilligen. Die Vorlage entsprechender Belege wird vorausgesetzt..

einstimmig beschlossen

zu 6 Antrag auf Aufarbeitung und Ausstellung der alten Möbel Dorfschule Kathus

Herr Barth berichtet, dass der Antrag bereits in den Sitzungen am 05.03.2013 und 10.04.2014 behandelt wurde und seitens des Ortsbeirates eine Beschlussfassung erfolgte.

Herr van Horrick teilt mit, dass eine Kostenermittlung unter Hinzuziehung eines Schreines erfolgen müsse.

Herr Barth weist darauf hin, dass eine zeitnahe Regelung wünschenswert sei, da die Lagerbedingungen nicht optimal wären. Weiterhin sei zunächst die weitere Verwendung der renovierten Möbel zu klären.

Herr van Horrick schlägt einen Termin am 11.02.2016, 15.00 Uhr; zwecks Inaugenscheinnahme mit einem Fachmann vor.

zu 7 Antrag auf Schaffung eines Abstellplatzes für Kühlwagen/-container bei der Solztalhalle mit Anschlusssäule

Herr Barth erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Antrag bereits 2013 und 2014 behandelt wurde und eine Beschlussfassung erfolgte.

Frau Hofmann weist darauf hin, dass hier auch die Kosten in Höhe von 15.000,-- € zu berücksichtigen seien. Die sei ein relativ hoher Betrag, wenn man den Nutzeffekt gegenüberstelle. Für alle Gemeinschaftseinrichtungen wäre im Haushaltsplanentwurf 2016 lediglich ein Betrag in Höhe von 40.000,-- € veranschlagt.

Herr Braun zieht die Schaffung eines Kühlraumes in einem nicht benutzten Raum hinter der Küche in Erwägung. Herr Barth vertritt die Auffassung, dass nicht lediglich die Kühlung von Getränken vorzusehen sei und der Raum dann nicht ausreiche.

Es sei eine Zusammenarbeit zwischen der Stadt, den Vereinen und dem Ortsbeirat zu prüfen, indem die Stadt das Material stelle und die Vereine und der Ortsbeirat die anfallenden Arbeiten leisten. Zu denken sei hier an den Freiwilligentag.

Herr van Horrick würde eine solche Maßnahme ebenfalls begrüßen. Für eine finanzielle Regelung gebe es mehrere Möglichkeiten.

zu 8 Antrag auf Veränderung bzw. Ergänzung des Geländers vor dem Haupteingang der Solztalhalle zum Schutz vor "Durchtreten" (Erhöhte Verletzungsgefahr)

Frau Hofmann schildert die Möglichkeit, hinter dem Geländer Plexiglas anzubringen und eine Erhöhung um 10 cm vorzunehmen.

Herr Barth weist darauf hin, dass lediglich ein Schutz vor einem „Durchtreten“ vorzusehen sei.

Frau Hofmann wird die Angelegenheit nochmals prüfen.

zu 9 Sachstandsanfrage zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen Ehrenmal Friedhof

Die Anfrage wird von Herrn Wolfgang Seelig erläutert.

Herr van Horrick berichtet, dass er ein Gespräch mit dem Mitarbeiter Scheich geführt habe. Die Maßnahme müsse professionell vorbereitet werden. Voraussetzung für eine Durchführung seien zur Verfügung stehende Mittel.

Die Treppe werde gesperrt und nicht wieder hergestellt. Er schildert die Möglichkeiten einer neuen Zuwegung. Vielleicht könne man den Fachbereich Technische Dienste mit einbeziehen.

zu 10 Sachstandsanfrage zur Verwertung von Obstbaumfrüchten die auf öffentlichen Flächen anfallen

Herr Wolfgang Seelig begründet den Antrag.

Im Zuge der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ vor 40 Jahren seien zahlreiche Obstbäume gepflanzt worden. Es würde allerdings nur wenig Obst abgeerntet.

Herr van Horrick berichtet, dass die Bäume nicht gepflegt seien. Interessenten für das Obst würden generell gebeten, sich mit dem Ortsvorsteher in Verbindung zu setzen. Gegen eine direkte Zustimmung durch diesen würden keine Bedenken bestehen. Die Nachfrage sei allerdings gering. Für einen Baumschnitt könne man eventuell Mittel aus der Ausgleichsmaßnahme verwenden.

Herr Barth regt an, dass sich der Ortsbeirat in einer der nächsten Sitzungen hinsichtlich des Obstes eine Konzeption überlegen solle. Für die Baumpflege sei die Stadt zuständig.

Herr Wolfgang Seelig bemerkt, dass zunächst eine Registrierung der Bäume sinnvoll sei. Hierzu solle man bei Herrn Ernst Heyer nachfragen, ob noch Unterlagen über die Baumpflanzaktion existieren. Zu überdenken sei auch eine Publizierung der Angelegenheit.

zu 11 Sachstandsanfrage zur charakteristischen Bepflanzung an den Feldwegen der Gemarkung Kathus

Herr Wolfgang Seelig begründet den Antrag.

Herr von Horrick vertritt die Auffassung, dass es im Prinzip zu begrüßen sei, wenn entsprechende Flächen zur Verfügung gestellt würden. Der Ortsbeirat müsse dann konkrete Vorschläge unterbreiten. Es sei auch zu prüfen, ob und welche Flächen besagter Eigentümer bereits im Zuge der von ihm ohnehin zu leistenden Ausgleichsmaßnahmen bepflanzt habe. Er werde sich diesbezüglich informieren.

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Sachstand Hochwasserschutz Solztalwiesen

Herr Barth verweist auf die Stellungnahme von Herrn Bode, die allen Ortsbeiratsmitgliedern vorliegt.

Herr Bode gibt hierzu Erläuterungen.

Herr Barth bittet, sobald vor allem die haushaltstechnische Frage geklärt sei, zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung mit dem Stadtteil Sorga einzuladen, um den aktuellen Planungsstand und die Gründe der Stagnation klarzustellen.

zu 12.2 Weitere Nutzung alte Hausmeisterwohnung Solztalhalle

Herr Barth bittet um Auskunft über die weitere Vorgehensweise.

Frau Hofmann berichtet, dass ursprünglich angedacht war, die Wohnung den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Seitens der Vereine herrsche allerdings kein Interesse. Momentan sei die Wohnung nicht zu vermieten, da ein sehr kostenaufwendiger Sanierungsbedarf herrsche. Ein Nutzungskonzept liege momentan nicht vor.

zu 12.3 ROV-Oberwieserleitung

Herr Barth bezieht sich auf das Raumordnungsverfahren betr. Überregionale Entsorgung der Salzabwässer aus dem hessisch-thüringischen Kalirevier an die Oberwieser (Rohrfernleitungsanlage), schildert den Sachverhalt und die zu erwartenden Nachteile und weist auf die negativen Erfahrungen im Zuge der MIDAL-Gaspipeline hin. Er bittet um Einschätzung, ob der Ortsbeirat ähnlich wie bei dem Windkraft-Verfahren während der Einspruchsfrist bis 29.02.2016 Einwendungen vorbringen soll.

zu 12.4 Sperrung eines Feldweges für öffentlichen Verkehr

Das Ansinnen eines Jagdpächters, den Feldweg Richtung „Seeloch“ mit dem Schild „frei für landwirtschaftlichen Verkehr“ ausweisen zu lassen, wird seitens des Ortsbeirates strikt abgelehnt.

zu 12.5 Dank des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Herr Michael Barth bedankt sich am Ende der Sitzung bei den Mitgliedern des Ortsbeirates und allen weiteren Beteiligten, wie den Mitarbeitern der Verwaltung, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren.

gez. Michael Barth
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in